

**RS OGH 1987/11/25 8Ob2/87,
8Ob611/91, 1Ob1691/95, 4Ob515/96,
7Ob19/05b, 9Ob49/12i**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.11.1987

Norm

ABGB §1302 B

ABGB §1479

Rechtssatz

Nach der weit überwiegenden Lehre und ständigen (grundsätzlichen) Rechtsprechung des Obersten Gerichtshofes handelt es sich bei der Rechtsnatur des Regressanspruches nach den §§ 1301, 1302 ABGB um keinen Schadenersatzanspruch im Sinne des § 1489 ABGB, sondern um einen dem Aufwandsatz nach § 1042 ABGB ähnlichen, selbständigen Anspruch, der vom Ersatzanspruch des Geschädigten verschieden ist und daher auch nicht der im § 1489 ABGB normierten kurzen dreijährigen, sondern der ordentlichen dreißigjährigen Verjährung (§ 1479 ABGB) unterliegt.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 2/87
Entscheidungstext OGH 25.11.1987 8 Ob 2/87
- 8 Ob 611/91
Entscheidungstext OGH 24.09.1992 8 Ob 611/91
- 1 Ob 1691/95
Entscheidungstext OGH 19.12.1995 1 Ob 1691/95
nur: Nach der weit überwiegenden Lehre und ständigen (grundsätzlichen) Rechtsprechung des Obersten Gerichtshofes handelt es sich bei der Rechtsnatur des Regressanspruches um einen dem Aufwandsatz nach § 1042 ABGB ähnlichen, selbständigen Anspruch. (T1)
- 4 Ob 515/96
Entscheidungstext OGH 12.03.1996 4 Ob 515/96
nur T1
- 7 Ob 19/05b
Entscheidungstext OGH 25.05.2005 7 Ob 19/05b
Vgl auch
- 9 Ob 49/12i
Entscheidungstext OGH 24.04.2013 9 Ob 49/12i
Auch; nur T1; Veröff: SZ 2013/41

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0026698

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

01.09.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at